

Zielsicher und selbstbewusst

Tarmstedter Bogenschützen starten bei Landesmeisterschaft

Haben sich bei der Landesmeisterschaft in Bersenbrück gut behauptet: Fredi Latzke (v.l.), Norbert Moderow, Elke Heins, Jan Ole Andre, Michael Simmat und Ralf Holsten. Auf dem Bild fehlt Lorenz Warnken. FOTO: FR



Tarmstedt/Bersenbrück. Sieben Teilnehmer des SSV Tarmstedt tummelten sich vor Kurzem auf der Landesmeisterschaft in Bersenbrück. Mascha Heins und Manfred Kossens sagten ihre Teilnahme aus gesundheitlichen Gründen ab. Für den erkrankten Kossens sprang Michael Simmat in die Bresche, somit konnte die Mannschaft Masterklasse Rec. in die Wertung mit aufgenommen werden.

Am Sonnabendvormittag musste Ralf Holsten in der Masterklasse Blankbogen an die Startlinie. Während bei den vorherigen Landesmeisterschaften bei ihm noch die leichte Nervosität Oberhand behielt, konnte er sich diesmal in dem mit 29 Startern besetzten Teilnehmerfeld behaupten und errang mit 458 Ringen Platz 13.

Nachmittags ging es für die Tarmstedter in der Klasse Rec. Master und Schüler B Rec. weiter. Für den in der Schülerklasse B startenden Jan Ole Andre war es die erste Teilnahme an einer Landesmeisterschaft. Er belegte mit guten 405 Ringen Platz sieben. In der Masterklasse mussten sich Michael Simmat, Norbert Moderow und Fredi Latzke behaupten. Bis zur Pause blieben Latzke (265 Ringe, Platz neun),

Moderow (266 Ringe, Platz acht) und Simmat (241 Ringe, Platz 22) hinter ihren Leistungen zurück. Nach der Pause legte Latzke noch mal 273 Ringe drauf und kämpfte sich mit 538 Ringen bis auf Platz vier hoch, Moderow wurde ein Fehlschuss zum Verhängnis, der eine höhere Platzierung verhinderte. Er bekam noch mal 266 Ringe zusammen und fand sich mit 532 Ringen auf Platz zehn wieder. Bei Michael Simmat reichte nach längerer Trainingspause die Kraft nicht aus. Er legte 225 Ringe nach und fand sich mit 466 Ringen auf Platz 24. In der Mannschaftswertung reichte das geschossene Ergebnis von 1536 Ringen für Platz drei. Lorenz Warnken startete in der Juniorenklasse Rec. Mit 502 Ringen erreichte er den dritten Platz.

Am Sonntag musste Elke Heins in der Damenklasse Rec. ran. Sie hatte fünf starke Konkurrentinnen. In der Qualifikation reichte es mit 517 Ringen für Platz sechs. Im anschließenden Finalschießen setzte sie jedoch gegen ihre Konkurrentinnen durch und scheiterte im Duell um den ersten Platz nur an der stark auftrumpfenden Jutta Pepperl vom TV Spaden. Am Ende gab es für Elke Heins Silber.

WZ 02-02-2020